© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

34. bis 37. Jahresbericht
der
Naturhistorischen Gesellschaft
zu Hannover
für die Geschäftsjahre von Michaelis 1883—1887.

Mancherlei ungünstige Umstände haben es bewirkt, dass der Vorstand der Naturhistorischen Gesellschaft seit mehreren Jahren von der Veröffentlichung von Jahresberichten absehen musste. Besonders hemmend waren die ungünstigen Finanzverhältnisse der Gesellschaft. Die Einnahme aus den gering bemessenen Jahresbeiträgen waren durch den Rückgang der Mitgliederzahl kleiner geworden und genügten kaum, die Miethe für die Räume des Provinzial-Museums zu decken, in denen die Sammlungen der Gesellschaft dem Publikum zur Besichtigung dargeboten werden.

Wie in Nachfolgendem dargelegt werden soll, sind diese Verhältnisse jetzt günstiger geworden, ohne dass die Gesellschaft nöthig hatte, auf den Besitz und die Verwaltung ihrer Sammlungen zu verzichten, auch ist Aussicht, dass bei Vermeidung von nicht nothwendigen Ausgaben eine regelmässige Ausgabe von Jahresberichten fortan wird eintreten können.

Da der zuletzt ausgegebene Jahresbericht das Geschäftsjahr von Michaelis 1882—1883 umfasst, so erfolgt jetzt der Bericht über die verflossenen vier Jahre von Michaelis 1883 bis dahin 1887 in der Art, dass nachstehend die Geschäftsberichte einzeln, die Mittheilungen über Vermehrung der Sammlungen und die Zugänge zur Bibliothek aber zusammengefasst gegeben werden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

34. Jahresbericht

der Naturhistorischen Gesellschaft

von Michaelis 1883 bis dahin 1884.

Die Zahl der Mitglieder der Naturhistorischen Gesellschaft ist im Laufe des Jahres 1883/84 um 13 vermindert.

Unter den durch den Tod uns entrissenen Mitgliedern haben wir mit besonderer Dankbarkeit eines langjährigen Freundes unserer Gesellschaft zu gedenken, des Senators a. D. und Notars v. d. Horst, aus dessen Nachlass unserer Bibliothek ein reichhaltiges Geschenk von Büchern naturwissenschaftlichen Inhalts, namentlich sehr werthvolle Werke aus dem Gebiete der Entomologie und der Botanik zu Theil wurde, desgleichen ein Schrank mit Insekten für die Sammlungen.

Wie aus dem nachstehenden Rechnungs-Extract ersichtlich, ist im Januar 1884 das aus den Einzahlungen der beständigen Mitglieder gebildete Capital von 900 ℳ, welches bisher in Obligationen zinslich belegt war, flüssig gemacht, um die nothwendigen Ausgaben zu decken.

Die regelmässigen Winterversammlungen wurden am 25. October 1883 mit der Generalversammlung begonnen und nach Verlesung des Geschäftsberichts die Wahl eines Vorstandsmitgliedes für den statutarisch ausscheidenden Amtsrath Struckmann vorgenommen, welche dessen Wiederwahl in den Vorstand ergab.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

1883. 25. Octbr. Generalversammlung, darnach
Dr. Mejer: Ueber ungeschlechtliche Vermehrung im Pflanzenreiche.

1. Novbr. Amtsrath Struckmann: Ueber die gegenseitigen Beziehungen des norddeutschen und süddeutschen Juragebirges.

13. Decbr. Dr. F. Fischer: Ueber die Verwendung von Leuchtgas zur Entwickelung von Wärme für Heiz- und Kochzwecke.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1883. 20. Decbr. Amtsrath Struckmann: Ueber das in Belgien gefundene Iguanodon und über Rhinozeros-Reste im Eise Sibiriens.

1884. 3. Jan. Dr. Mejer: Ueber den Oleander.

10. Jan. C. Gehrs: Ueber die Odonaten.

17. Jan. Dr. Mejer: Ueber die Geschichte des Biers und des Weins.

24. Jan. C. Gehrs: Ueber Bau und Bänderung der Conchylien, sowie über das Vorkommen des Liebespfeils bei den Heliciden.

31. Jan. Dr. Raydt: Ueber Condensation der Gase.

1. Febr. Apotheker Engelke: Ueber Spaltpilze.

14. Febr. Amtsrath Struckmann: Ueber die Herkunft und Stammform unserer Hausthiere.

21. Febr. Hauptlehrer Lehzen: Ueber die Honigbiene.

28. Febr. Dr. Hahn: Bericht über die Reise des Dr. Wallace im Malayischen Archipel.

6. März. Prof. Dr. Hess: Ueber die den Apfelbäumen schädlichen Insekten.

13. März. Dr. Voges: Ueber die Urthiere.

27. März. C. Gehrs: Ueber die hier auf den Markt gebrachten Pilze und über das Vorkommen der Trüffeln.

2. April. C. Gehrs: Ueber die in Hannover auf den Markt gebrachten Fische.

* * *

Extract

aus der Rechnung der Naturhistorischen Gesellschaft de 1. October 1883/84.

Einnahme:

		ℳ	₰
1)	Zinsen von den Beiträgen der beständigen Mitglieder ad 900 ℳ, welche bei der Landescreditkasse zu 4 % Zinsen belegt sind, pro 1883	36	—
2)	Für den Verkauf dieser Obligationen nebst Stückzinsen	932	12
3)	Jahresbeiträge der Mitglieder	1080	—
4)	Zuschuss vom Landesdirectorium pro 1884 . .	225	—
5)	Einnahme vom Lesezirkel pro 1883	66	—
	Summa . .	2339	12

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ausgabe:	ℳ	₰
1) Vorschuss aus voriger Rechnung	26	03
2) Lokalmiethe für Ostern 1883/84	997	20
3) Für die Bibliothek	605	23
4) Druck- und Büreaukosten	226	20
5) Remuneration für den Custos und Vergütung für den Lohndiener	159	—
6) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst . . .	269	55
Summa . .	2283	21
bleibt Ueberschuss . .	55	91

35. Jahresbericht

der Naturhistorischen Gesellschaft

von Michaelis 1884 bis dahin 1885.

Die Naturhistorische Gesellschaft hat durch Tod, Veränderung des Wohnorts und durch Kündigung im Jahre 1884/85 13 Mitglieder verloren, während 3 Mitglieder neu eingetreten sind. Unter Ersteren haben wir den Verlust unsers langjährigen und hochverdienten Vorsitzenden, des am 17. März 1884 verstorbenen Professors von Quintus-Icilius schmerzlich zu betrauern, der seit 1869 dem Vorstande der Gesellschaft angehörte und vielfach durch anziehende Vorträge in den Winterversammlungen die Mitglieder erfreut und das Interesse der Gesellschaft gefördert hat.

In Folge des vorgedachten Todesfalls trat der Vorstand am 26. März 1885 zu einer Neuwahl in Gemässheit des §. 8 der Statuten zusammen, zu welcher sämmtliche Mitglieder erschienen, und wurde durch Stimmenmehrheit der Professor F. Ulrich zum Vorsitzenden erwählt. Derselbe hat die Wahl angenommen, jedoch nicht auf 9 Jahre, wie es früher üblich war, sondern auf 3 Jahre.

Unter den Lücken, die der Tod in dieser Berichtsperiode herbeigeführt, haben wir ferner den Verlust eines früheren Vorstands-Mitgliedes, des Professors Begemann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1883-1887

Band/Volume: 34-37

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: 34. bis 37. Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 3-6